

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: BORNIT® - Easy-Primer FB
Überarbeitet am: 11.11.2011

Version: 1.0
Seite: 1/5

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname: **BORNIT® - Easy-Primer FB**
Verwendung des Stoffes /
der Zubereitung: Aerosol Klebstoff
Hersteller: BORNIT-Werk Aschenborn GmbH
Straße/ Nat.-Kenn./PLZ/Ort: Reichenbacher Str. 117, D-08056 Zwickau
Kontaktstelle für
technische Information: +49 (0) 375 2795-144 – Fr. Modes; +49 (0) 375 2795-108 – Hr. Finke
Telefon: +49 (0) 375 2795-0
Telefax: +49 (0) 375 2795-150
Internet: www.bornit.de E-Mail info@bornit.de
Notfallauskunft: +49 (0) 375 2795-144 – Labor; Mo - Do 6⁴⁵-16⁰⁰, Fr 6⁴⁵-13¹⁵

02. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: F+- Hochentzündlich, R12; Xi – Reizend R R43; R52/53, R67
Besondere Kennzeichnung bestimmter
Gemische: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C
schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen
fernhalten – nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

03. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: **Zubereitung auf Basis von synthetischen Kautschuk, Kohlenwasserstoffharzen
und Lösemittel**

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	%	Einstufung
Dimethylether	204-065-8	115-10-6	50-75	F+ R12
Naphtha; Naphtha, niedrig siedend, aromatenfrei	232-443-2	8030-30-6	5-25	F, Xn, Xi, N R11-38-65-67-51-53
Kolophonium	232-475-7	8050-09-7	5-18	R43
Aceton; 2-Propanon; Propanon	200-662-2	67-64-1	2-15	F, Xi R11-36-66-67
Zinkoxid	215-222-5	1314-13-2	<0,3	N R50-53

Einstufung und Kennzeichnung der Zubereitung unter Abschnitt 15. Klartext der R-Sätze unter Abschnitt 16.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung
sofort ausziehen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Dem behandelnden Arzt
dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Bei Reizung der
Atemwege Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Auftreten von Hautreizungen,
ärztliche(n) Behandlung/Rat aufsuchen.
Nach Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser
spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken: Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort
ärztlichen Rat einholen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂). Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel.
alkoholbeständiger Schaum.
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl
Besondere Gefahr: Brennbar. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Im Brandfall
können entstehen: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid.
Besondere Schutzausrüstung bei der
Brandbekämpfung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.
Zusätzliche Hinweise: Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich
Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl nieder-
schlagen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: BORNIT®- Easy-Primer FB
Überarbeitet am: 11.11.2011

Version: 1.0
Seite: 2/5

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen..

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Den betroffenen Bereich belüften.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang: Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

Hinweise zum Brand- und Explosionschutz: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr

Vorsichtsmaßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Hinweise auf dem Etikett beachten.

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Zu beachten: Technische Regeln Druckgase (TRG):300; Aerosolrichtlinie (75/324/EWG).

Lagerungshinweise: Empfohlene Lagerungstemperatur: 10-30 °C
Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50 °C
Lagerklasse nach TRGS 510: 2 B

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Bezeichnung	Wert [ppm / mg/m³]	Spitzenbegrenzung	Fruchtschädigend	Spezifizierung
Naphtha; Naphtha, niedrig siedend aromatenfrei	2000 mg/m³	2 (I)	keine Daten	TRGS 900
Aceton	1200mg/m³	2 (I)	Keine Daten	TRGS 900
Dimethylether)	1900 mg/m³	8(II)	Keine Daten	TRGS 900

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung, unzureichender Belüftung. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. DIN-/EN-Normen: DIN EN 374

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. DIN-/EN-Normen: DIN EN 166

Körperschutz: Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Angaben zur Arbeitshygiene: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vor der Handhabung des Produktes Hautcreme auftragen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: BORNIT®- Easy-Primer FB
Überarbeitet am: 11.11.2011

Version: 1.0
Seite: 3/5

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand: Aerosol
Farbe: Hellbeige
Geruch: Charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

Zustandsänderung	Wert/Bereich	Einheit	Methode
Siedepunkt:	< -20	°C	
Flammpunkt:	< -20	°C	
Zündtemperatur	240	°C	
Dichte:	0,7	g/cm ³	
Untere Explosionsgrenze:	1	Vol.-%	
Obere Explosionsgrenze:	32	Vol.-%	

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Keine Daten verfügbar
Chemische Stabilität: Keine Daten verfügbar
Zu vermeidende Bedingungen: Vor Hitze schützen. Entzündungsgefahr. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

11. Toxikologische Angaben

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung: Keine Daten verfügbar
Akute Toxizität: Keine Daten verfügbar
Spezifische Wirkungen im Tierversuch: Keine Daten verfügbar
Reiz- und Ätzwirkung: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Sensibilisierende Wirkungen: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition: Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.
Krebserzeugende, erbgut-verändernde und fortpflanzungs-gefährdende Wirkungen: Keine Daten verfügbar
Sonstige Angaben zu Prüfungen: Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen
Erfahrungen aus der Praxis: Keine Daten verfügbar

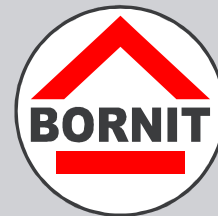
Bezeichnung	Dosis / Methode	Spezies	h
Aceton; 2-Propanon; Propanon			
Akute orale Toxizität	5800 mg/kg / LD50	Ratte	
Akute dermale Toxizität	20000 mg/kg / LD50	Kaninchen	
Akute inhalative Toxizität	75 mg/l / LC50	Ratte	4
Zinkoxid			
Akute orale Toxizität	>5000 mg/KG / LD50	Ratte	

12. Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Hinweise zur Ökologie: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.
Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar
Bioakkumulationspotential: Keine Daten verfügbar
Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Keine Daten verfügbar
Andere schädliche Wirkungen: Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: BORNIT®- Easy-Primer FB
Überarbeitet am: 11.11.2011

Version: 1.0
Seite: 4/5

13. Hinweise zur Entsorgung

Allgemein:

Gemäß europäischem Abfallkatalog sind abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Die folgende Abfallschlüsselnummer ist nur als Empfehlung gedacht, genaue Abfallschlüsselnummer mit Entsorger absprechen:

Abfallschlüssel Produkt

160505 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID/Binnenschifftransport

UN-Nummer 1950
Bezeichnung Druckgaspackung
Klasse 2
Gefahrzettel 2.1
Klassifizierungscode 5F (Sondervorschriften 190; 327; 344; 625)
Begrenzte Menge: LQ2
Tunnelbeschränkung: D

Seeschifftransport Seeschifftransport

UN-Nummer 1950
Bezeichnung Aerosols
Klasse 2
Gefahrzettel 2, See SP63
Sondervorschriften 63, 190, 277, 327, 344, 959
Begrenzte Menge: See SP277
EmS F-D, S-U

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produktes:

F+ Hochentzündlich
Xi Reizend

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung:

Kolophonium



R-Sätze

R12 Hochentzündlich
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

S1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
S23 Aerosol nicht einatmen.
S24 Berührung mit Haut vermeiden.
S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2
VbF-Klasse: AI
Sonstige Vorschriften: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiv).

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: BORNIT®- Easy-Primer FB
Überarbeitet am: 11.11.2011

Version: 1.0
Seite: 5/5

16. Sonstige Angaben

R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

R11	Leichtentzündlich
R12	Hochentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R51	Giftig für Wasserorganismen.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Datenblatt ausstellender Bereich

Produktionstechnik: +49 (0) 375 2795-136 – Hr. Gruner

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unseren Kenntnissen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Die Angaben stellen keine Zusicherung dar. Der Verwender muss sich selber davon Überzeugen, dass alle Angaben für den jeweiligen Gebrauch richtig und vollständig sind.